

Die Bloomfield Germania

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 22. Juli 1909

Nummer 45

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Biewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker- und Gartenbauzeitung von Milwaukee und die Bloomfield Germania in Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Politische Bekanntmachungen.

Für Sheriff.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des Sheriff von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 10. August stattfindenden Primärwahlen.
G. T. Marwee
Bloomfield, Nebr.

Für Superintendent.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Superintendents von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Party Wähler bei den Primärwahlen am Dienstag, den 17. August 1909.
G. A. Murphy.

Für Schatzmeister.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Schatzmeisters von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
R. W. Walton,
Center, Nebr.

Für County Supervisor.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Supervisors von dem 5ten Distrikt bestehend Worton, Dolphin und Westia Townships, vorausgesetzt der demokratischen und Peoples Independent Wähler bei den Primärwahlen, in der am Dienstag, den 17. August 1909 stattfindenden Primärwahlen.
James Waser,
Bloomfield, Nebr.

Für Leichenbestauer.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Leichenbestauers von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
Dr. J. H. Kalar,
Bloomfield, Nebraska.

Für Sheriff.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für Sheriff von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Wähler, in der am Dienstag, den 16. August stattfindenden Primärwahlen.
J. G. Neppien,
Bloomfield, Nebr.

Sheriff.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für Sheriff von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Wähler, in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
F. C. Kinney,
Bloomfield, Nebr.

Für County Clerk.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Clerks von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
Emil Stanton,
Grafton, Nebraska.

Für Schatzmeister.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Schatzmeisters von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Party Wähler in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
Howard H. Grandall.

Für County Superintendent.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für Superintendent von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 17. August 1909 stattfindenden Primärwahlen.
G. P. Schmidt,
Wausa, Nebraska.

Für County Richter.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Richters von Knorr County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
G. A. Pogan.

Für County Superintendent.

Meine Freunde haben mich dazu veranlaßt, ein Kandidat zu werden für das Amt des County Superintendents, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Wähler in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.
Chris. W. Femel,
Superintendent der Mobilar Schulen.

Für County Clerk.

Ich bin ein Kandidat für die Nominierung für das Amt des County Clerks bei den Primärwahlen am 17. August 1909, 12 U. Vormittags bis 1 Uhr abends.
J. H. B. Clark.

Supervisoren-Verhandlungen.

Center, Nebr., 18. Juni 1909
9 Uhr vormittags. Der Supervisorienrat versammelte sich in regelmäßiger Versammlung gemäß Vertagung. Sämtliche Mitglieder waren anwesend. Pause wurde hierauf erklärt für Komitearbeiten. Um 12 Uhr folgte Pause bis 1 Uhr.
18. Juni, 1 Uhr nachmittags. Sämtliche Mitglieder anwesend. Frank Jemel, um 10.30, folgte erschienen und verlangten, daß, indem die Brücke nord von Verdigre weggefahren sei auf Weg No. 1 und ferner, daß der Weg östlich zu der Brücke ebenfalls schief durch Ueberziehung beschädigt ist, der Weg abandoniert und besagter Weg auf der Sec. Linie zwischen Sections 4 und 5 zur genannten Ortlichkeit gelegt werde. Vorgeschlagen von Crenshaw, unterstützt von Crenshaw, daß, indem der Supervisorienrat fand daß Weg No. 1 östlich der Brücke über den Verdigre Fluß nördlich von Verdigre ausgewaschen und schwer beschädigt sei, es zwecklos sein würde, die Brücke auf dem alten Platz wieder zu errichten, weshalb ein Weg errichtet und bearbeitet werde, anfangend an der North Side von 5 und der nordwest Ecke von 4 Imp. 30 N. G. dann südlich laufend an der Section Line, mit solchen Abweichungen wie absolut notwendig ist, um einen Weg von 4 Meilen, mehr oder weniger, herzustellen, nach einem Punkt, welcher es möglich macht, denselben mit einer Straße der Stadt Verdigre zu verbinden. Ferner soll der Countyplanmessen beantragt werden, die Abmessung so schnell wie möglich auszuführen, daß die Messung unter der Aufsicht des Brücken- und Wegekomites stehen soll und daß dieses Komitee die Bewohner der Stadt Verdigre zu Rate ziehen soll in Bezug auf die richtige Lage des Weges; ferner soll der Landmeister seine schriftlichen Bemerkungen an den County Clerk einreichen, damit der Clerk den Landeigentümern entlang des Weges benachrichtigen kann, nachdem die genaue Lage festgestellt ist. Dieses ist auch notwendig, um einen permanenten Platz für eine Brücke ausfindig zu machen. Angenommen.
Vorgeschlagen von Kenger, unterstützt von Weber, daß der Supervisorienrat sich, daß ein spezielles Komitee, bestehend aus Schwarz Weber und Kenger am 17. Dezember 1907 ernannt wurde, um den in Frage stehenden Weg zwischen John Völter und Wm. Block zu belegen, welcher Weg als ein Teil von Weg No. 298 in K. 4 von 14-30 8 bekannt ist, das Komitee am 28. Dez. 1907 seinen Bericht einreichte, welcher Bericht in der Januarsitzung 1908 angenommen wurde, in welcher das Komitee empfiehlt, daß der Weg bleibe, wo derselbe jetzt gebraucht wird; daß der Supervisorienrat fand, daß der ausgelegte Weg nicht gebraucht wird, sondern über kultiviertem Land führt, und ferner, daß besagter Wm. Block einen Weg in direkter Linie von Station 5 zu 7 ohne Auslagen für das County und mit Zulassung des Komites und der Behörde Washington Townships ausgelegt und in fahrbarem Zustand gestellt hat, weshalb der County Landmeister hiermit beauftragt wird, eine nochmalige Abmessung auszuführen, anfangend an oder nahe Station 3 und den Weg folgen, welcher jetzt gebraucht wird, und welcher gradirt ist von oder nahe Station 5 bis 7 und dort mit der Abmessung aufhören soll, und daß diese Abmessung in den Büchern eingetragen werde als die richtige Lage dieses Teiles des Weges und daß die Einwendung des John Völter, welche eingereicht wurde, in welcher verlangt wird, daß der Weg verlegt werde von der Stelle wo er jetzt gebraucht zu der Stelle wo derselbe ursprünglich bemessen und niemals gebracht wurde, sowie seine Rechnung für 50 Schadenersatz, zurückgewiesen werde, angenommen. Auf Antrag von Weber, unterstützt von Kenger, wurde der Verleihenungschein auf das Courthouse erneuert und der Clerk beauftragt, eine bezugsige Anweisung für die Prämie in der Summe von \$10 an W. H. Hoyt auszustellen.
In der Sache der Petition von Hans Clou und Frank Mathue verlangend, daß der Teil des Weges No. 433 über einen Teil der Sections 31 und 32 N. 4 fährbar, vofant erklärt und ein neuer Weg über die Sectionen 31 und 32 angeordnet werde, fand der Rat, daß die Einwendungen, welche gegen die Annulierung eingereicht wurden, von solcher Kraft sind, daß der Rat sich nicht berechtigt fühlt, die Petition zu bewilligen. Auf Antrag von Kenger, unterstützt von Crenshaw wurde besagter Teil des Weges zurückgewiesen. J. W. Sutton, welcher die betreffenden Landeigentümer entlang des vorgeschlagenen neuen Weges repräsentiert, erklärte, daß, wenn der besagte Teil des Weges nicht annulliert würde, er auch den neuen Weg nicht verlangen, worauf auf Antrag von Crenshaw, unterstützt von Weber, auch dieser Teil der Petition zurückgewiesen wurde.
Das Komitee an Steuerforderungen beschränkt: Forderung von Otto Stroberger, bezahlt unter Protest. Das Komitee empfiehlt, das Rückzahlung gemacht werde, in die Summe zusammengezählt auf Ansehen von Wert von \$87. Justice in Attachment auf \$ 17 25 J. Albert Stewart Steuern bezahlt unter Protest auf Vollen, fand sich als ein Verstoß, da sich keine Gehaltslisten auf 1. 1. 1 in 27 Verdigre befinden, und empfiehlt, daß die Summe von 3.85 zurückbezahlt werde.
Fortsetzung auf Seite 4

Aufräumungs - Verkauf!

Gemäß unseres Handelsgebrauches werden wir diesen Monat unsern

Witt Sommer Verkauf

abhalten, um Raum zu machen für die in kurzer Zeit erwarteten Herbst und Winterwaren. Damen, welche noch etwas in luftigen, heißen Kleidern für die noch übrig bleibenden heißen Sommertage bedürfen, ist jetzt eine Gelegenheit geboten, diese Kleider zu reduzierten Preisen zu kaufen.

Vollständiger Vorrat von

Sommer-Kleiderstoffen und Damen-Blousen.

„Odds and Ends“ in Damen-Röcken.

Damen- und Kinder-Sonnenschirme.

Eine Anzahl Damen- und Kinder-Jacken und Damen „Wrappers“ [lose Kleider]

Jeder Artikel in unserem Laden, welcher mit einem roten Ticket versehen ist, wird zu einem erniedrigten Preis verkauft.

Sprecht vor und trifft die erste Auswahl.

A. C. & E. F. Filter.

Möbeln!

Ich führe jetzt das größte Lager von Möbeln, welche jemals in Bloomfield gehalten wurde.

Dasselbe besteht aus Bettstellen, Komoden, Bureaus, Büffoniers, Speise- und Tassenschränke, Speisezimmer- und Schaufelstühle, überhaupt alles, was in den Möbelhandlungen größerer Städte verkauft wird.

Auch habe ich die schönsten Muster in Bilderrahmen, Wandtapeten und Hängematten.

E. C. PRESCOTT,

Leichenbestatter und Einbalsamierer.

Ein sicherer Platz

für Eure werthvolle Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Versicherung geben, daß eure Wertpapiere, Versicherungspolice und andere Wertpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miete erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

farmers & Merchants State

Bank

Die Bank an der Ecke

M. P. Parm. Cash. P. J. Miller, Vice-Cash. W. A. Talley, Cash.

Kommt zu uns

wenn Sie etwas gebrauchen, was in einem



Droguen Geschäft

stets vorrätig sein soll.

Wir haben es und es wird uns Ihre Freude bereiten, Sie zuvorkommend zu bedienen.

Unser Motto

Das Beste von Allem zu den billigsten Preisen, und stets freundliche Bedienung.

Resultate:

Unsere Kunden sind zufrieden und vermehren sich täglich.

Die altbewährte

Wells-Kalar Drug Co.